

ZEHN MILLIONEN BK-G4 GEFERTIGT

Die Summe aller Details ist bares Geld

Typischerweise wird zu einem solchen Produktionsjubiläum die Rekordzahl in Vergleichen visualisiert. Diese wollen wir Ihnen nicht vorenthalten: Alle zehn Millionen Messwerke aneinandergereiht würden beispielsweise die Städte Berlin und Moskau miteinander verbinden. Wem das noch nicht beeindruckend genug ist, dem sei verraten, dass die in den Membranen verarbeiteten Fäden zwar nur 0,1 mm dick sind, dafür aber inzwischen eine Gesamtlänge von 4.800.000 km erreichen, also dreizehn Mal Erde und Mond miteinander verbinden könnten. Nun aber genug mit der Zahlenspielerei!



Der Ur-BK4 und der heutige BK-G4: Im Prinzip kaum Unterschiede

„Die Summe aller Details ist bares Geld“ versprochen wir Ihnen im Jahr 1987 zusammen mit „langer Haltbarkeit“ und „langzeitstabilem Messverhalten“ bei der Einführung des ersten Balgengaszählers der neuen Generation. Als wir im nächsten Schritt von „erheblichen Kosteneinsparungen bei statistischer Nachprüfung“ sprachen, haben wohl viele mit dem Kopf geschüttelt und von Fantastereien – damals noch mit „Ph“- gesprochen. Inzwischen ist allgemein bekannt, dass diese Zitate aus unserer damaligen Werbung aktueller sind als je zuvor. Zehn Millionen gefertigte BK-G4 müssen sich regelmäßig diesen Erwartungen stellen und tun das sehr erfolgreich.

Seit seiner Serieneinführung hat der BK-G4, der damals noch als BK4 ins Rennen ging, einen festen Platz in der Gunst unserer Kunden gewonnen. Überall da, wo nicht der schnelle Euro, sondern nachhaltiges Wirtschaften gefragt ist, ist der BK-G4 mit seinen zwei Litern Messrauminhalt zum Maß der Dinge geworden. Der BK-G4 ist jedoch nicht nur als solide und zuverlässig bekannt, sondern er hat sich auch einen Namen als Schrittmacher des Fortschritts gemacht: Freischwingerbauweise, flexible, kundenangepasste Zifferblattgestaltung, mechanische Temperaturumwertung, nachrüstbare Impulsgeber, Pulverbeschichtung, Edelstahl-falzung, und nicht zuletzt Farbe und Form lassen seine heutigen Mitstreiter immer wieder ein bisschen alt aussehen, obwohl sie alle doch etliche Jahre jünger sind.

Im Wesentlichen liegt das Geheimnis seines Erfolges sicherlich auch darin begründet, dass er im Laufe seines nunmehr sechzehnjährigen Lebens nicht wesentlich umkonstruiert werden musste. Unsere Gegenüberstellung des Ur-BK4-Prototypen von 1986 mit dem heutigen Messwerk und natürlich auch seiner vier Messwerksgeschwister, die inzwischen den Größenbereich vom BK-G1,6 bis zum BK-G65 abdecken und in weltweit elf Ländern hergestellt werden, machen das deutlich.

Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir in der Entwicklung nicht statisch sind. Wir arbeiten weiter daran, Ihnen neben der Zuverlässigkeit auch den Fortschritt zu bieten, den Sie von uns und unseren Produkten erwarten können.

Die seit 1987 produzierten Balgengaszähler BK-G4, die in zehn Millionen Haushalten eingesetzt sind, sprechen eine deutliche Sprache von Akzeptanz und Vertrauen bei unseren Kunden. Qualität macht sich bezahlt!

VON PETER HAMPEL

hampel@elster.com